

Satzung der Fachschaft Informatik der Ruhr-Universität Bochum

§1 Allgemeines

Die Fachschaft Informatik ist ein Organ der verfassten Studierendenschaft der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist ein Zusammenschluss aller Studierenden des Fachs Informatik.

§2 Aufgaben

Die Fachschaft Informatik hat folgende Aufgaben:

1. Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder im Sinne dieser Satzung, der Satzung der Studierendenschaft und aller aus diesen Satzungen resultierenden Teilsatzungen und Ordnungen und des Hochschulgesetzes NRW. Dieses gilt unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule, aber entsprechend den Regelungen der jeweils gültigen Fachschaftsrahmenverordnung.
2. Wahrnehmung hochschulpolitischer und wissenschaftspolitischer Interessen ihrer Mitglieder.
3. Wahrnehmung kultureller Belange ihrer Mitglieder.
4. Förderung der fachbezogenen Kommunikation innerhalb der Studierendenschaft des Fachbereichs.
5. Soziale Betreuung der Mitglieder.
6. Die Förderung der individuellen politischen Bildung ihrer Mitglieder. Dies impliziert die Ermöglichung von Diskussionen zu allgemeinen gesellschaftlichen Fragen.
7. Sich gegen jegliche Form von Diskriminierung einzusetzen.
8. Die Förderung des Studierendensports.
9. Überörtliche Studierendenbeziehungen zu pflegen.
10. Konstruktion eines Entscheiders für das Halteproblem.
11. Die Fachschaft Informatik verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und es besteht keine Gewinnabsicht.
12. Gesellschaftliche und wirtschaftliche Tätigkeiten nach Möglichkeit dem Aspekt der Nachhaltigkeit zu unterstellen.

§3 Mitgliedschaft

Alle Studierenden des Fachs Informatik sind durch Ihre Einschreibung automatisch Mitglied der Fachschaft Informatik. Für die Mitgliedschaft wird kein Beitrag erhoben.

§4 Die Organe der Fachschaft

§4.1 Die Vollversammlung (VV)

§4.1.1 Bedeutung und Einberufung der VV

1. Die VV der Studierenden der Fachschaft Informatik ist das oberste beschlussfassende Organ der Fachschaft.
2. Der FSR (Fachschaftsrat) ist an die Weisungen und Beschlüsse der VV gebunden.

3. Der FSR ist verpflichtet, in grundsätzlichen Angelegenheiten eine VV durchzuführen. Außerdem muss die VV einberufen werden
 - 1) auf Antrag des FSR.
 - 2) auf Antrag von mehr als 5 Mitgliedern der Fachschaft.
4. Eine Vollversammlung muss mindestens 14 Tage vorher hochschulöffentlich angekündigt werden. Eine Wahl des FSR auf einer VV ist nur dann möglich, wenn sie in dieser Ankündigung als Tagesordnungspunkt genannt wird.

§4.1.2 Häufigkeit der VV

Die VV wird dann veranstaltet, wenn sie von den in Abs. §4.1.1 Genannten einberufen wird, mindestens jedoch einmal im Semester.

§4.1.3 Die Vollversammlungsleitung

Die Vollversammlungsleitung wird von dem FSR im Vorfeld einer Vollversammlung vorgeschlagen, muss aber von der VV bestätigt werden. Die VV kann davon abweichend eine andere Leitung bestimmen. In Zusammenarbeit mit den unter Abs. §4.1.1 genannten Einberufenden ist die Tagesordnung aufzustellen.

§4.1.4 Anträge in der VV

1. Vor der Eröffnung der Abstimmung werden die zur Abstimmung stehenden Anträge verlesen. Liegen mehrere Anträge zu derselben Sache vor, entscheidet die VV-Leitung über die Reihenfolge der Abstimmung.
2. Anträge und Ausschusswahlen werden mit einfacher Mehrheit abgestimmt. Einzelheiten werden durch die Geschäftsordnung geregelt. Es ist den Mitgliedern außerdem gestattet, ihre Abstimmung durch Bientanz kundzutun (linksrum: Ja, rechtsrum: Nein, springen: Enthaltung), sofern sie aus Authentizitätsgründen Honig oder ein veganes Äquivalent mitführen.
Während der Abstimmung wird kein Rederecht erteilt.
3. Eine Abstimmung ist ergebnislos, wenn mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit Enthaltung stimmt.
4. Über abgelehnte Anträge darf in der gleichen Sitzung nicht wieder abgestimmt werden.

§4.1.5 Protokoll und Protokollführung

1. Von jeder VV ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen. Darin sind die Beschlüsse wörtlich aufzunehmen.
2. Die protokollierende Person wird vom FSR im Vorfeld einer Vollversammlung vorgeschlagen, muss aber von der VV bestätigt werden. Die VV kann davon abweichend eine andere protokollierende Person bestimmen. Diese Person ist für die vollständige und richtige Protokollführung verantwortlich. Nach Abschluss der VV ist das maschinengeschriebene Protokoll dem FSR zu übergeben.
3. In das Protokoll sind die wichtigsten Argumente der Sachdebatte aufzunehmen. Ergebnisse von Abstimmungen müssen spätestens zwei Wochen nach der VV veröffentlicht werden.
4. Die Protokolle der VV sind mit allen zur Diskussion gestellten Anträgen gesondert zu ordnen und zu bewahren. Die Einsichtnahme ist allen Mitgliedern der Fachschaft im Fachschaftsraum gestattet.
5. Das fertige Protokoll muss innerhalb von 14 Tagen unterschrieben und gestempelt der FSVK zugehen.

§4.2 Der Fachschaftsrat

§4.2.1 Bedeutung des Fachschaftsrates

1. Der FSR beschließt in Angelegenheiten der Fachschaft und ist für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich.

2. Die Protokolle der Sitzungen des FSR werden archiviert und zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt. Die protokollierende Person wird zu Beginn jeder Sitzung bestimmt. Für die Abfassung des Protokolls gelten die in §4.1.5 festgelegten Bestimmungen. Allerdings ist es möglich, das Protokoll handschriftlich anzufertigen.

§4.2.2 Delegation von Aufgaben

Der FSR kann die Ausführung der Beschlüsse an Mitglieder der Fachschaft delegieren. Sofern die Sitzung nichts anderes beschließt, gilt das imperative Mandat.

§4.2.3 Einberufung und Beschlussfähigkeit

1. Der FSR tagt während der Vorlesungszeit möglichst einmal wöchentlich, erstmalig innerhalb einer Woche nach der Wahl.
2. Die Sitzungen sind öffentlich.
3. Eine Sitzung ist beschlussfähig, wenn mindestens $\frac{1}{3}$ der satzungsgemäßen Mitglieder des FSR anwesend sind. Die Sitzungsleitung stellt die Beschlussfähigkeit fest. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§4.2.4 Wahlen

1. Der Fachschaftsrat wird einmal im Semester in allgemeiner, freier, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Persönlichkeitswahl gewählt (Urnenwahl).
2. Wahlberechtigt sind alle auf der VV anwesenden Mitglieder der Fachschaft. Abwesende Mitglieder der Fachschaft können schriftlich kandidieren.
3. Für den Wahlvorgang gelten folgende Bestimmungen:
 - a) Es findet keine Listenwahl statt, es ist aber auf Antrag möglich, über alle Kandidierenden einzeln, aber in einem Wahlgang abzustimmen.
 - b) Ein Wahlzettel ist gültig, wenn der Wille der wählenden Person eindeutig zu erkennen ist.
 - c) Eine kandidierende Person ist gewählt, wenn diese mehr gültige Ja- als Nein-Stimmen erhält.
 - d) Weiteres regelt die Geschäftsordnung.
4. Dem FSR müssen mindestens 5 Mitglieder angehören, andernfalls ist er nicht beschlussfähig.
5. Es gibt keine obere Schranke für die Anzahl der Mitglieder des FSR.

§5 Finanzen

§5.1 Die Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Fachschaft Informatik wird stellvertretend von Finanzreferent:in, Kassenwart:in und einem weiteren FSR-Mitglied gemeinsam geregelt. Der:die Finanzreferent:in muss auf einer VV gewählt werden, der:die Kassenwart:in und das weitere FSR-Mitglied müssen auf der VV oder auf der darauffolgenden beschlussfähigen FSR-Sitzung gewählt werden.

§5.2 Die Kassenprüfung

Für jedes Jahr ist eine Kassenprüfung durch mindestens 2 Kassenprüfende abzuhalten, die jeweils durch den FSR bestimmt werden. Die Kassenprüfenden dürfen im zu prüfenden Zeitraum nicht dem Fachschaftsrat angehört haben. Die VV kann eine Nachprüfung durch von ihr bestimmte Prüfende beschließen.

§6 Änderungen

Änderungen an dieser Satzung können nur mit einer $\frac{2}{3}$ Mehrheit der VV durchgeführt werden. Sie sind hochschulöffentlich bekanntzugeben.

§7 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Satzung unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.

§8 Inkrafttreten

Diese Satzung der Fachschaft Informatik tritt am Tage der Verabschiedung durch die VV in Kraft und wird per Aushang sowie durch Einstellung auf die Internetpräsenz der Fachschaft Informatik bekanntgegeben. Durch Beschluss der VV ist diese Satzung am 02.02.2022 in Kraft getreten.

Bochum, den 02.02.2022

Leitung der VV

Protokollierende Person der VV